

DIE REGION

Nordwestlich der Region Saint-Émilion schließen sich einige kleine Regionen an, die in ihrem Namen das weltbekannte »Saint-Émilion« tragen. Die beste dieser Regionen, die nachlässig als »Satelliten« bezeichnet werden, ist **Montagne-Saint-Émilion**. Die Bezeichnung Satellit könnte nahelegen, es handle sich hier eher um Anhängsel, die geringere Qualitäten produzieren als der berühmte Nachbar. Wer so denkt liegt falsch, vielmehr werden hier hervorragende Weine erzeugt. Das Klima in der Montagne ist dem von Saint-Émilion sehr ähnlich, der Boden allerdings ist lange nicht so einheitlich wie das Kalkplateau in der renommierten Nachbarschaft. Den Winzern bietet das die Möglichkeit, vielschichtige Weine von unverwechselbarem Charakter zu erzeugen.



Guillaume Henimann,
der Önologe

DER ERZEUGER

Die Geschichte von Bordeaux wurde von jeher durch Handelshäuser bestimmt, die den Vertrieb der Bordelaiser Weine vorantrieben und forcierten. Eines der berühmtesten Handelshäuser bis heute ist das **Maison Ginestet**, gegründet 1897 durch Fernand Ginestet. Ginestet gründete die Vereinigung »L'Union de la Propriété et du Commerce«, aus der später der »Conseil Interprofessionnel des Vins de Bordeaux« hervorging. Diese Vereinigung kontrolliert unter anderem die hohen Qualitätsstandards für Bordeaux-Weine. Ginestet erarbeitete sich mit hochwertigen Weinen aus Bordeaux einen exzellenten Namen. Dem traditionsreichen Handelshaus vertrauen viele klassifizierte Châteaux des rechten wie linken Ufers der Gironde den Vertrieb ihrer Weine an.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS BORDEAUX

Die Region Montagne St. Émilion ist, wie die meisten Anbauggebiete des Bordelais ein reines Rotweingebiet. Fernab der Gironde bauen die Winzer hauptsächlich **Merlot** an, dessen Charakter die Weine dominiert. Für den Bordeaux-Freund bedeutet dies Weine mit einer im Vergleich zum Médoc samtigeren und geschmeidigeren Struktur. Die Weine sind früher Trinkreif, denn Merlot nimmt zu seiner Entwicklung weniger Zeit in Anspruch als Cabernet Sauvignon. Auch die Winzer in Montagne St. Émilion praktizieren die hohe Kunst der Cuvée. Die meisten Weine enthalten neben einem hohen Anteil an Merlot kleinere Anteile **Cabernet Sauvignon** und **Cabernet Franc**. Andere für Bordeaux zugelassene Sorten wie Malbec oder Petit Verdot verwenden die Châteaux hier nur selten.

2017 BARON DE MONTRANAC

Montagne-Saint-Émilion AOP, Maison Ginestet

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe erstrahlt in Rubinrot, transparent mit dunklem Kern. Jugendliche violette Reflexe machen sich am Rand bemerkbar. Die vom Merlot geprägte Cuvée entwickelt ein komplexes Aroma-Spiel von **reifen Pflaumen, Cassis** und **dunklen Kirschen**. Der Anteil Cabernet liefert Akzente von **roter Paprika** und **weißem Pfeffer**. Der Geschmack präsentiert sich in dem für Bordeaux klassischen mittelgewichtigen Stil. Die Gerbstoffe sind fein, geschmeidig und sanft, die Frucht entwickelt am Gaumen Finesse und eine schöne Komplexität. Insgesamt ist der Wein ausgewogen und balanciert, und hinterlässt einen langen Nachhall. Ein absoluter Glücksfall, denn einen Bordeaux auf diesem Niveau jenseits der klassifizierten Gewächse ist nicht leicht zu finden.



Cabernet Sauvignon, Merlot



2022



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Zart geschmortes Rindfleisch, in Rotwein gegartes Fleisch, kurz gebratene Koteletts begleitet dieser prachtvolle Bordeaux hervorragend. Wer will, genießt ihn zu einem guten Käse.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
